22ster Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend. Der jährliche Abonnementspreis für nicht amtlich verpflichtete Theilnehmer beträgt 12 Sgr., durch die Post bezogen 15 Sgr.

Insertionen werden jederzeit vom Verleger angenommen u. müssen für die laufende Nummer bis spätestens Freitag Vorm. 9 Uhr eingeliefert werden. Die gedruckte Zeile oder deren Raum kostet 2 Sgr.



des Königlich Preuß. Landraths-Amts Stuhm.

№ 33. Stuhm, Sonnabend, den 19. August. 1865.

Redaction: das Landrathsamt. — Expedition: Werner'sche Buchdruckerei.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

№ 1. Nachstehend theile ich den Ortsvorständen die Uebersicht der zur Fortschaffung der Lebensmittel, der Fourage und der Bivouaks-Bedürfnisse bei den Feldmanövern der Königl. 2. Division erforderlichen Fuhren mit dem Auftrage mit, die unten bezeichneten Wagen an den bestimmten Tagen **Morgens 4 Uhr auf dem hiesigen Marktplatze** zu gestellen und entweder Selbst oder durch einen zuverlässigen Stellvertreter dem von der Königl. Regierung ernannten Civil-Commissarius, Herrn Domainen-Rentmeister **Hippke** mit einem Verzeichnisse der eingetroffenen Wagen und deren Gesteller zu übergeben.

Die Wagen müssen mit Leitern, einem Wiesebaum und wenn irgend möglich mit einem Plane zum Schutz gegen etwaige ungünstige Witterung, sowie mit Futter für den ganzen Tag versehen sein.

Erfolgt die Gestellung der qu. Wagen zu der bestimmten Zeit nicht, so werden Fuhren für jeden Preis auf Kosten der Säumigen angenommen werden.

Der Civil-Commissarius wird den Vorspann den betreffenden Militair-Verwaltungs-Beamten zur Vertheilung an die Truppen gegen Aushändigung der vorgeschriebenen Quittungen übergeben, auf Grund welcher der Vorspann von hier in der gewöhnlichen Weise bei der Kgl. Intendantur liquidirt werden wird.

Stuhm, den 16. August 1865.

Uebersicht

der zur Fortschaffung der Lebensmittel, der Fourage 2c. 2c. bei den Feldmanövern der Königl. 2. Division erforderlichen Vorspann-Wagen.

№	Ortschaften.	Zweispännige Wagen.	Vierspännige Wagen.
	Am 26. August c.		
1	Braunswalde	4	6
2	Conradswalde	—	3
3	Grünhagen	3	6
	Summa	7	15
	Am 28. August c.		
1	Conradswalde	3	2
2	Gorrey	—	2
3	Grünhagen	4	4
4	Kiesling	3	4
5	Wengern	—	2
	Summa	10	14
	Am 5. September c.		
1	Dorf Barlewitz	3	3
2	Vorw. Barlewitz	—	2
3	Braunswalde	4	8
4	Conradswalde	4	3
5	Cyguß	—	3
6	Czerpienten	—	2
7	Georgensdorf	—	5
8	Gorrey	—	3
9	Grünhagen	3	4
10	Gurken	—	2
11	Heinen	—	1
12	Hintersee	—	3
13	Hohendorf	—	3
14	Hospitalsdorf	2	2
15	Kalwe	3	6
16	Kiesling	3	3
17	Kleczewko	—	3
18	Kleczewo	—	3
19	Kollosomp	5	3
20	Michorowo	—	2
21	Mirahnen	8	—
22	Montken	—	2
23	Königl. Neudorf	8	2
24	Ostrow-Brosza	—	1
25	Ostrow-Lewark	—	1
26	Paleschken	—	2
27	Pestlin	6	6
28	Peterswalde	3	8
29	Pulkowitz	4	3
30	Sadluken	10	—
31	Dorf und Vorw. Straszewo	—	10
32	Stuhmsdorf	6	6
33	Gr. Watkowitz	—	2
34	Kl. Watkowitz	—	2
35	Wengern	—	3
	Summa	72	112

№ 2. Aus dem diesseitigen Kreise sind während des Jahres 1864 an Beiträgen zum preußischen Provinzial-Blinden-Institute zu Königsberg eingegangen: 1. kreisständischer Zuschuß 20 Thlr., 2. von der Stadt Stuhm 1 Thlr., 3. von dem Hofbesitzer Görtzen in Montauerweide 2 Thlr., 4. von dem Schiedsmann Hofbesitzer Eck in Kl. Schardau 2 Thlr., in Summa 25 Thlr.

Stuhm, den 15. August 1865.

№ 3. Am 16. August hat sich in Lautensee ein Hund gezeigt und andere Hunde gebissen. — Sämmtliche Hunde in Lautensee und den im halbmeiligen Umkreise belegenen Ortschaften sind während der nächsten 6 Wochen an die Kette zu legen oder fest einzusperren, sorgfältig zu beobachten und bei Anzeichen der Tollwuth sofort zu tödten und vorschriftsmäßig zu verscharren.

Stuhm, den 18. August 1865.

№ 4. Der Knecht Johann Wittkowski, dessen Signalement unten folgt, ist der am 5. d. Mts. übergebenen Reiseroute nicht gefolgt und von Krastuden in Elbing nicht eingetroffen.

Derjenige Ortsvorstand, in dessen Bezirk sich Wittkowski aufhalten sollte, wolle denselben festnehmen und hierher einliefern lassen.

Stuhm, den 17. August 1865.

Signalement: Geburtsort Neumark (Kreis Stuhm), Alter 25 Jahre, Religion katholisch, Größe 5′ 2″, Haare blond, Stirn frei. Augenbrauen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart blond, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Statur mittel.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Von den Ortschaften Czerpienten, Dt. Damerau, Kiesling, Vorw. Rehhof, Dorf Straszewo, Gr. Watkowitz und Wilhelmsheide fehlen noch die Nachweisungen von den dort augenblicklich vorhandenen Hunden (cfr. die Kreisblatts-Verfügung vom 27. Juli c., Kreisblatt № 30). Gehen die qu. Nachweisungen nicht binnen 3 Tagen hier ein, so erfolgt kostenpflichtige Abholung.

Stuhm, den 18. August 1865. Königl. Domainen-Rent-Amt.

Ein schwarz wollenes großes Damentuch, mit lila Spiegel und Borte, einer in schwarz, lila und weiß eingewebten Blume auf einer Ecke, schwarz und lila gemischtem Franzenbesatz, ca. 5 Thlr. werth, ist als muthmaßlich gestohlen bei dem Eigenthümer Rosenhagen in Lindenwald in Beschlag genommen worden und wird hier sub № 98 der Pfandkammerliste asservirt. — Der rechtmäßige Eigenthümer wird aufgefordert, sich hier zu melden und sein Eigenthumsrecht nachzuweisen.

Marienburg, den 11. August 1865. Königl. Kreis-Gericht. I. Abth.

Zum Verkauf von ca. 20 Klaftern Kiefern-Kloben und Knüppel aus dem Belauf Werder und ca. 20 Klafter Kiefern-Kloben und Knüppel aus dem Belauf Bönhof habe ich einen Termin auf

Mittwoch, den 23. August c., Vormittags 10 Uhr,

im Kruge zu Hammerkrug anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. — Der Termin wird um 12 Uhr Vormittags geschlossen.

Rehhof, den 14. August 1865. Der Oberförster.

Privat-Anzeigen.

Der **Verein von Landwirthen für Stuhm und Umgegend** versammelt sich

Freitag, den 25. August c., Abends 6 Uhr,

bei B. Müller in Stuhm.

Tagesordnung: Wahl der Preisrichter zu dem am 5. September c. stattfindenden Schaufeste.

Die näher nach Stuhm wohnenden Herren Besitzer können die Anmeldungen über auszustellende Gegenstände statt nach Christburg, an den Kreissekretair **Knopmuss** in Stuhm gelangen lassen.

Dienstag, den 29. August c., Nachmittags 2 Uhr, Versammlung des Fest-Comité in Altmark.

Bekanntmachung.

Der heutige Termin zur Ermittelung eines Unternehmers für den Bau einer Kreis-Chausse von Mohrungen nach Maldeuten hat nicht das erwünschte Resultat gehabt, weshalb im Termine

Freitag, den 25. August c., von 10 Uhr Vormittags ab bis 2 Uhr Nachmittags,

im Gasthause zu Maldeuten einzelne Titel des Anschlages und auch nochmals der ganze Bau im Wege der Minus-Licitation an Unternehmer vergeben werden sollen.

Bau-Anschlag und Kontrakts-Bedingungen können im Termine selbst und vorher beim Königl. Landraths-Amte hierselbst eingesehen werden.

Licitanten, welche der Chaussee-Bau-Commission nicht bekannt sind, haben sich über ihre Vermögenslage auszuweisen.

Mohrungen, den 12. August 1865.

Der Vorsitzende der Kreis-Chaussee-Bau-Commission,

Landrath v. Spies.

Holzverkauf in Elbing.

Rundhölzer, kiefern, vorzüglicher und ordinairer Qualität in Längen von 40 bis 70′, 12 bis 30″ stark, worunter schöne **Masten, Mühlenwellen und Ruthen;**

Balken, kiefern, vorzüglicher und ordinairer Qualität in Längen von 20 bis 35′, 12/12 bis 24/24″ stark;

Balken, tannen, 30 bis 44′ lang, 8/8 bis 16/16″ stark, sowie 8/10″, ganz besonders zu Balken geeignet;

Mauerlatten, kiefern, beste, mittel und ordinaire Qualität, in Längen von 32 bis 44′, 6/6″, 7/7″, 8/8″, 9/9″, 10/10″, sowie 5/7″, 6/8″, 7/9″ stark, vollkantig gearbeitet;

Bohlen, kiefern, zu Schurz- und besonders **Mühlenwerken,** 12 bis 30″ breit, in beliebigen Längen und Stärken, ganz trocken;

Dielen, beste zu Fußböden und Tischlerarbeiten, ordinaire zu gewöhnlichen Bauzwecken, in allen Längen und Stärken stets trocken vorräthig;

empfiehlt billigst **D. Wieler,**
Holzhändler und Dampfschneidemühlenbesitzer.

*Alle Aufträge werden schleunigst ausgeführt.

Dr. Borchardt's arom.-medic. **Kräuterseife** in Päckchen zu **6** Sgr., sowie **Dr. Suin de Boutemard's** arom. **Zahnpasta** in Päckchen zu **6** u. **12** Sgr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert für **Stuhm** nur allein **ächt** zu haben bei **F. Werner** und für **Christburg** bei **F. G. Pasternack.**

Den geehrten Bewohnern des Stuhmer Kreises muß ich bekannt machen, daß ich mein Amt als Spezial-Direktor-Stellvertreter niedergelegt habe, weil ich aus der Marienwerderer Mobiliar-Versicherung ausgeschieden bin.

Nicolaiken, den 12. August 1865. **v. Kalkstein.**

Auktion.

Am Dienstag, den 31. August c., von Morgens 9 Uhr ab, sollen mehrere zum Nachlasse des verstorbenen Pfarrers Schulz zu Schönwiese gehörigen Möbel, todtes und lebendes Inventarium und verschiedene Wirthschafts-Geräthe im Pfarrhause zu Schönwiese gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Mein **Tuch- und Bucksking-Lager** ist durch Eingang neuer Herbst- und Winterstoffe bereits aufs Beste sortirt.

Indem ich dasselbe hiermit bestens empfehle, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß Bestellungen auf fertige Anzüge für Herren und Kinder, modern und gut gearbeitet, auf das Schleunigste ausgeführt werden. **Adolf Hoorck,** Marienburg.

Strickwolle in couleurt, schwarz und weiß empfehle ich in großer Auswahl.
A. Jankowski in Stuhm.

Ein adeliges Gut von 4 Hufen culm., in höchster Cultur, in einer schönen Gegend gelegen, mit mehr als vollständigem Inventarium und 5 Hufen Pachtland (Pachtzeit 50 bis 60 Jahre), ist für den Preis von 24,000 Thlr. bei 12,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch **H. Kayser** in Stuhm.

Mäntelchen und Beduinen

werden, um schleunigst damit zu räumen, für die Hälfte des eigentlichen Werthes verkauft bei

Marienburg, den 9. August 1865. **Adolf Hoock.** (Hohe Lauben № 14.)

In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. ist mir eine gelbe Stute, 10 Jahre alt, 4′ 10″ groß, mit Bläß, von der Weide abhanden gekommen. — Denjenigen, der das qu. Pferd aufgefangen haben sollte, bitte ich, es mir anzuzeigen. Vor dem Ankaufe warne ich.

Stuhmerfelde, den 27. Juli 1865. **Kuczinski.**

Druck und Verlag der Werner'schen Buchdruckerei in Stuhm.